

E i n l a d u n g

21. Oktober 2021 18.00 Uhr

online Vorstellung des Projekts Morphia - - mobiler robotischer Pflegeassistent

zur Verbesserung der Teilhabe, Versorgung und Sicherheit in der häuslichen Pflege

Projektkoordinator Prof. Dr.Horst-Michael Groß und Dr. Andrea Scheidig
Technische Universität Ilmenau, FG Neuroinformatik und Kognitive Robotik

Anmeldung an eckhardtmainz@aol.com

Ca. 86 % der pflegebedürftige Menschen werden in der eigenen Häuslichkeit betreut. Den größten Teil der Pflege übernehmen die Angehörigen. Viele sind aber in ihrer Wohnung allein und haben nur selten Sozialkontakte.

MORPHIA zielt auf die Entwicklung eines mobilen Assistenzroboters, der Pflegenetzwerke aus Angehörigen, Freunden und ambulanter Pflege unterstützen soll. Er kann autonom navigieren und ist mit einem Videopräsenzsystem ausgestattet. Er soll Betroffenen helfen, soziale Kontakte auch über Distanzen hinweg zu pflegen und die „menschliche“ Betreuung zu koordinieren. Über die MORPHIA-Pflegeplattform mit Roboterassistent und Kommunikationsnetzwerk, können Aufgaben im Pflegenetzwerk leichter abgestimmt und verteilt werden.

Eine wohnungstaugliche, autonom navigierende und kostengünstige Roboterplattform wird mobiler Knoten eines Pflegekommunikationsnetzwerkes. Der Pflegebedürftige und die Pflegenden können sich trotz räumlicher Distanz und dank einfach zu handhabender Videopräsenz abstimmen. Soziale Kontakte werden gestärkt und pflegende Angehörige entlastet. Die gezielte Steuerung der komplexen Pflege kann so die Versorgung der Betroffenen verbessern. MORPHIA stellt eine kostengünstige und robuste Roboterhardware in Aussicht, die eine interaktionsfähige und praxistaugliche Unterstützung der Pflegearbeit in der Häuslichkeit ermöglichen soll.

Vorsitzender Dr. Gerd Eckhardt Am Rosengarten 22 55131 Mainz
Telefon 0049 6131 831510 Mailadresse eckhardtmainz@aol.com
Wenn Sie keine Information mehr wünschen, genügt eine Nachricht.